



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

- Verschiedene Therapiemethoden in der Flüchtlingsarbeit -
Zeit: 3.6.2017, 11.00-16.15
Ort: Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Veranstalter: Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V./NTFN
Marienstraße 28; 30171 Hannover
www.ntfn.de

Anmeldung bis zum 31.5.2017 mit Angabe von Name, Arbeitgeber, Ort
bei: M.Kretzschmar@ntfn.de; Telefon: 0511/85644524, Fax: 0511/85644515

Teilnahmegebühren: Euro 60,00
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 31.5.2017 an:
NTFN e.V. - Sparkasse Hildesheim IBAN: DE60 2595 0130 0034 4899 98

Bildrechte: Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit Fotos gemacht werden können. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an NTFN-Mitarbeitende vor Ort.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Programm:

- **11.00: Grußworte:**
- **Frau Corman-Bergau (PKN - Beauftragte für Flüchtlingsfragen)**
- **(Angefragt: Herr E. Jordan, Dezernent für Soziale Infrastruktur, Region Hannover)**

- **11.15-12.15 Impulsreferat I und Rückfragen:**

Das Schwere leichter machen -

die schulenübergreifend einsetzbare TRIMB-Methode in der Traumatherapie

Referentin: Frau Ellen Spangenberg; Ärztliche Psychotherapeutin, Traumatherapie, Supervision, Fortbildungen, Buchautorin

- **12.15-13.00 Impulsreferat II und Rückfragen:**

Musiktherapie mit traumatisierten Geflüchteten -

Wirkfaktoren, Indikation, Kontextbedingungen, Setting, Spielformen, Erfahrungen

Referent: Ralph Keller, Dipl.-Musiktherapeut (Uni), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Traumatherapeut beim Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Refugio e.V. Bremen

13.00-13.30 Mittagspause

- **13.30-14.15 Impulsreferat III und Rückfragen:**

Social Clubs für Überlebende des Holocaust in Israel –

Konzept, therapeutische Ansätze, Fragen der Übertragbarkeit

Referentin: Frau Daniela Finkelstein, systemische Therapeutin, Ehrenamtliche des NTFN

14.15-14.30 Kaffeepause

14.30 - 16.00 Workshops:

W 1 Die TRIMB-Methode praktisch angewendet

Frau Ellen Spangenberg; Ärztliche Psychotherapeutin, Traumatherapie, Supervision, Fortbildungen, Buchautorin

W 2 Musiktherapeutische Improvisations- und Spielformen

Ralph Keller, Dipl.-Musiktherapeut (Uni), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Traumatherapeut beim Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Refugio e.V. Bremen.

16:00 – 16:15 Reflexionsrunde/Verabschiedung

(Moderation: Marisa Kretzschmar, NTFN)